

Niederschrift des Ausschusses Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung

über die Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung der Gemeinde Jemgum am Donnerstag, dem 09.11.2017, um 19:38 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus.

Anwesend:

von der Verwaltung

Bürgermeister Hans-Peter Heikens
Insa Müller

Vorsitzende/r

Dr. Walter Eberlei

Beratendes Mitglied

Carola Bruhns
Stephanie Bruhns
Dieter Gottwald

Mitglieder

Annäus Bruhns
Günter Harms
Johann Robbe
Helmut Seidemann

Vertretung für Herrn Ento Wübbena
Vertretung für Herrn Daniel Pastoor

Abwesend:

Mitglieder

Daniel Pastoor
Ento Wübbena

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2017
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Tourismus-Konzept: Vorstellung des Ablaufplanes durch Prof. Dr. Schmoll
Vorlage: IV/0214/2017/
7. Städtebaulicher Rahmenplan Jemgum: Informationen über den zeitlichen Ablauf | Verschiedene Arbeitsschritte
Vorlage: IV/0215/2017/

8. Parkgebührenordnung
9. Anfragen, Anregungen und Hinweise
10. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
11. Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:38 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Der BM beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8 „Parkgebührenordnung“.

Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2017

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung wird mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Es werden vom Vorsitzenden und auch vom BM keine Berichte abgegeben.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Von den anwesenden Anwohnerinnen und Anwohnern werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 6. Tourismus-Konzept: Vorstellung des Ablaufplanes durch Prof. Dr. Schmoll Vorlage: IV/0214/2017/

Von Herrn Prof. Dr. Schmoll wird zunächst anhand einer Präsentation die Erarbeitung des Tourismuskonzeptes vorgestellt. Gleichzeitig schlägt er einen zeitlichen Ablauf vor.

Herr Harms ist überzeugt davon, dass das Tourismuskonzept der Gemeinde Jemgum weiterhelfen wird.

Auf Nachfrage von Herrn Seidemann, gibt der BM an, dass der Strategie-Workshop vermutlich im Dörfergemeinschaftshaus stattfindet. Welche Leistungsträger bei der Online-Umfrage befragt werden, muss noch abschließend besprochen werden.

Weiterhin wird sowohl von Herrn Seidemann als auch von Herrn Bruhns anfragt, ob auch die Privatisierung und damit einhergehend die Wirtschaftlichkeit des Tourismusbereichs Thema werden wird.

Dies wird von Herrn Prof. Dr. Schmoll bejaht. Das Konzept wird direkt auf die Gemeinde Jemgum angepasst sein. Die Einnahmen aus dem Bereich Tourismus lassen sich für das gesamte Gemeindegebiet berechnen, dies ist jedoch kompliziert darzustellen. Auch soll ein verträgliches Profil für alle Ortschaften gefunden werden.

BM Heikens fragt an, ob auch die Fremdenverkehrsabgabe im Workshop behandelt wird. Dies bejaht Prof. Dr. Schmoll, der selbst wohnhaft in Hooksiel ist und dort bereits eine Fremdenverkehrsabgabe zahlt. Er berichtet, dass durch den Tourismus die Lebensqualität erhöht wird (z. B. Supermärkte, Restaurants, ...), aber auch Einschränkungen dazugehören.

Vorsitzender Dr. Eberlei schlägt vor, die Fragen für die Online-Befragung sorgfältig auszusuchen und auch bereits gemachte Fehler aus der Vergangenheit zu berücksichtigen. Weiterhin müssten die Unterlagen durch die Verwaltung zeitnah zusammengestellt werden. Er fragt an, welche Leistungsträger an der Online-Befragung teilnehmen werden.

Herr Prof. Dr. Schmoll nennt beispielhaft die Gastronomiebetriebe, den Einzelhandel, Hotels, Vermieter, den VVED sowie den Gemeinderat.

Herr Gottwald spricht sich dafür aus, den Workshop nicht im Dörfergemeinschaftshaus stattfinden zu lassen, da eine solche Veranstaltung auch von den Gesprächen abseits des offiziellen Teils lebt.

BM Heikens bittet die Ratsmitglieder, die bereits seit mehreren Legislaturperioden gewählt sind, der Verwaltung auch ältere Unterlagen zur Verfügung zu stellen, sofern diese noch vorhanden sind.

Vorsitzender Dr. Eberlei gibt sodann den anwesenden Zuhörern die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Frau Bommelmann fragt an, wer den Fragenkatalog erstellt und ob es sich um Multiple-Choice-Fragen oder auch um freie Fragen handeln wird. Weiterhin fragt sie an, warum die Befragung anonym erfolgt.

Herr Prof. Dr. Schmoll gibt an, dass es sich sowohl um Multiple-Choice-Fragen handelt, aber zum Teil auch freie Fragen vorkommen werden. Die anonyme Befragung ist dazu da, offene und ehrliche Meinungen zu erhalten. Außerdem handele es sich nicht um eine repräsentative Meinung, sondern soll die Umfrage vielmehr die Basis für den Workshop sein.

Von Herrn Smidt wird gefragt, ob sich das Tourismuskonzept auf das gesamte Gemeindegebiet bezieht. Dies wird bejaht.

Herr Wiedenstried regt an, den Fokus nun auch endlich auf Jemgum zu legen.

**Zu TOP 7. Städtebaulicher Rahmenplan Jemgum: Informationen über den zeitlichen Ablauf | Verschiedene Arbeitsschritte
Vorlage: IV/0215/2017/**

BM Heikens stellt den Ablaufplan für die Erstellung des städtebaulichen Rahmenplans vor.

Herr Gottwald empfindet bei einem solch wichtigen Thema eine öffentliche Sitzung im Dezember für unglücklich.

BM Heikens erwidert, dass der straffe Zeitplan in dem Antragsstichtag für Fördermittel (01.07.2018) begründet ist. Die Verwaltung benötigt nach Erstellung des Rahmenplans noch Zeit, um die Anträge vorzubereiten.

Vorsitzender Dr. Eberlei gibt das Wort somit an die Bürgerinnen und Bürger.

Herr Smidt zeigt sich enttäuscht, dass die Gemeinde „Geheimniskrämerei“ um den Ankauf des alten Amtshauses betrieben habe.

Vorsitzender Dr. Eberlei gibt zu bedenken, dass bei einem solchen Rechtsgeschäft neben den persönlichen Interessen, die geschützt werden müssen, auch bei einer offenen Verkaufsverhandlung ein preislicher Nachteil erwartet werden könnte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung nimmt den Ablaufplan einstimmig zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 8. Parkgebührenordnung

Herr Bruhns bittet darum, die Ehrenamtskarteninhaber zu zählen, um einen Überblick über die Kosten zu haben, die der Gemeinde durch den Bonus entstehen. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auch das Parken auf dem Hermann-Tempel-Platz zukünftig gebührenpflichtig sein könnte. Weiterhin schlägt er vor, den § 2 Abs. 1 Satz 2 aus dem Entwurf der Parkgebührenordnung zu streichen.

Herr Harms erklärt, dass sich die Gemeinde im kommenden Jahr – wenn das Sanitärgebäude am Wohnmobilstellplatz in Ditzum steht – erneut mit der Parkgebührenordnung befassen muss.

Vorsitzender Dr. Eberlei gibt das Wort an die Zuhörer.

Frau Bommelmann ist der Meinung, dass die Gemeinde die Gebühren besser einmal um einen größeren Betrag erhöhen solle, anstatt nun jährlich um einen oder zwei Euro.

Auf die Nachfrage von Herrn Wiedenstried wird mitgeteilt, dass der Bauhof für Unterhaltung des Wohnmobilstellplatzes verantwortlich ist.

Der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung beschließt einstimmig, den § 2 Abs. 1 Satz 2 aus dem Entwurf der Parkgebührenordnung zu streichen und empfiehlt, die Parkgebührenordnung mit dieser Änderung zu beschließen. Weiterhin ist durch die Verwaltung zu prüfen, ob auch auf dem Hermann-Tempel-Platz Parkgebühren erhoben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 9. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 10. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

a) Geländer Sieltief

Frau Remmers fragt nach, wann das Geländer am Sieltief fertig gestellt wird.

BM Heikens antwortet, dass die Maßnahme derzeit ausgeschrieben wird.

b) Akustik DGH

Herr Smidt bemängelt die Akustik bei Vorträgen.

BM Heikens sagt zu, sich diesem Problem anzunehmen.

c) Landschaftssee, Feuerwehrhaus und Hafen Ditzum

Von Frau Bruhns wird der Sachstand zu den o. g. Punkten angefragt.

BM Heikens berichtet, dass für den Bereich Ditzum mehrere Förderanträge beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) zum 15.09.2017 gestellt wurden (u. a. Rundweg Landschaftssee, Beleuchtung zum Hafen hin).

Die Ausschreibung des Feuerwehrhauses kann sich jedoch aufgrund der Prüfung des Leistungsverzeichnisses beim ArL noch etwas hinziehen. Ein Baubeginn noch im Jahr 2017 wird ausgeschlossen.

**Zu TOP Ende der Sitzung
11.**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.

Dr. Walter Eberlei
Vorsitzender

Insa Müller
Protokollführer